

Der ECJA: Ein Schutzraum für Kinder und Jugendliche

Aktiver Kinder- und Jugendschutz geht am besten durch **Prävention**.

1. Wir machen Kinder stark

Wir haben den Anspruch, ein sicherer und geschützter Ort für Kinder und Jugendliche zu sein. Wir geben durch unsere Arbeit Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Persönlichkeit zu entfalten, sich mit ihren Stärken und Schwächen in die Gemeinschaft einzubringen, ihre Grenzen zu erfahren und sich selbstbewusst zu artikulieren.

2. Wir reden offen darüber

Im ECJA wird regelmäßig über das Thema "Aktiv! Gegen sexualisierte Gewalt" informiert und sensibilisiert. Es ist kein Tabuthema und wird auch nicht "unter den Teppich gekehrt".

3. Wir schulen unsere Mitarbeiter regelmäßig

Durch unser Schulungssystem werden unsere Mitarbeiter kontinuierlich geschult und auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit gut vorbereitet. Ein fester Bestandteil der Schulungen ist das Thema "Aktiv! Gegen sexualisierte Gewalt". Dafür werden kompetente Leute vom Fach engagiert.

4. Wir haben klare Regeln

Mit einer Selbstverpflichtung und der Leitlinie "Sexuelle Gewalt" des ECs werden alle Mitarbeitenden in ihrer Rolle und Haltung gestärkt. Die eigene Unterschrift mahnt und verpflichtet, Vertrauen nicht auszunutzen, sondern für eine Kultur der gegenseitigen Achtung einzutreten. Die Selbstverpflichtung umfasst Aspekte wie die Wahrnehmung und Akzeptanz von Grenzen, den achtsamen Umgang miteinander, das Handeln bei jeglicher Form von Gewalt sowie Respekt vor der Intimsphäre.

5. Wir nehmen Stellung

Jegliche Form der "Sexualisierten Gewalt" ist nicht mit unseren Grundsätzen und auch nicht mit unserem christlichen Glauben vereinbar. Wir lehnen dies ausdrücklich ab.